



DBDBIM

ANWENDERHANDBUCH

Stand: 23. November 2020

Dr. Schiller & Partner GmbH
- Dynamische BauDaten-
Liebigstraße 3, 01069 Dresden

Tel. +49 (0)351/436 59 60
Fax +49 (0)351/436 59 61

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Die Vorteile von und mit DBD-BIM	2
3	Anmelden bei DBD-BIM	4
4	Mehrnutzerlizenzen einrichten	5
4.1	Mehrnutzerlizenz DBD-BIM Online – Nutzer einladen	5
4.2	Einladung zu DBD-BIM Online annehmen und anmelden	6
4.3	Mehrnutzerlizenz DBD-BIM Offline.....	8
5	Bauteile beschreiben	9
5.1	Zugriff auf Bauteile	9
5.2	Bauteile im Konfigurator spezifizieren	10
5.3	Details hinzufügen.....	11
5.4	Details löschen.....	12
5.5	Bauteil zurücksetzen	12
5.6	Freie Leistungen	12
5.7	Freie Bauteile	13
5.8	Freie Klassifikationen	13
6	Leistungen und Baupreise	15
6.1	DBD-Orientierungspreise	15
6.2	Eigene Baupreiserfahrung.....	16
7	Mustervorlagen verwenden	18
8	Meine Mustervorlagen	20
8.1	Meine Mustervorlagen erstellen.....	20
8.2	Meine Mustervorlagen verwenden und verwalten.....	21
9	Klassifikationen	23
10	Regeln der Technik	24
11	Einstellungen	26
11.1	Wiederholende Eigenschaften ausblenden	26
11.2	Standardanzeige	26
11.3	Ansicht der Eigenschaften.....	27
11.4	Bildschirmaufteilung	29

1 Einleitung

Mit DBD-BIM haben Softwareanwender Zugriff auf umfangreiche standardisierte Daten für

- die bauteilorientierte Kostenermittlung nach der Kostenelementemethode,
- die Erstellung von STLB-Bau kompatiblen Leistungsbeschreibungen im BIM-Prozess,
- die Beschreibung von BIM-Bauteilen mit standardisierten Merkmalen der DIN BIM Cloud.

DBD-BIM ist als Modul in Standard-Softwareanwendungen verschiedener Softwarehersteller eingebunden, wie beispielsweise Autodesk Revit, Archicad, Elitecad, SPIRIT, Autodesk Civil3D, AVANTI, iTWO, Bechmann BIM, Bechmann AVA, California PRO, California X, NOVA AVA, AVA.relax, Sidoun Globe, GEBMAN, nextbau, DBD-Connect, DBD-KostenKalkül oder DBD-BaukostenApp.

Über einen Auswahldialog können aus standardisierten Bauteileigenschaften detaillierte Beschreibungen von Bauwerken erstellt und verpreist werden.

Neben Daten zur Erstellung von Gebäudemodellen bietet DBD-BIM den vernetzten Zugriff auf die Inhalte von DIN-Baunormen, VDI-Richtlinien und Dachdecker-Fachregeln. Der Anwender bekommt direkt in seiner Software eine Liste der relevanten Normen und den unmittelbaren Zugriff auf deren Inhalte im Baunormenlexikon.

DBD-BIM steht online und offline zur Verfügung.

Weiter Informationen zu DBD-BIM, sowie Tutorials, Webinare und Workshops finden Sie unter <https://dbd-akademie.de/> und <https://www.dbd-bim.de>.

2 Die Vorteile von und mit DBD-BIM

Nutzung in einer Vielfalt von Softwareanwendungen - mit BIM und ohne BIM. DBD-BIM ist eine konsequente Weiterentwicklung der Dynamischen BauDaten für Bauteile, in die viele Wünsche von Nutzern eingeflossen sind. Diese Weiterentwicklung ermöglicht nicht nur die bauteilorientierte Kostenplanung nach der bewährten Kostenelementmethode, sondern darüber hinaus die integrierte Anwendung der Dynamischen BauDaten für die bauteil- und leistungsorientierte Beschreibung von Bauarbeiten im Bauwerksmodell (BIM) und im Leistungsverzeichnis. Damit ist DBD-BIM neben AVA- und Kalkulationssystem auch in CAD und BIM-Anwendungen einsetzbar. DBD-BIM ist damit mehrfach nutzbar.

Durchgängige Bearbeitung im Prozess über Anwendungsgrenzen hinweg. DBD-BIM ist kompatibel zum „DIN BIM Cloud“-Standard. Der DBD-BIM-Konfigurator ermöglicht die standardisierte Beschreibung von Bauteilen, die auch in Bauwerksinformationsmodellen mit „open BIM“ und „closed BIM“ Software nutzbar sind. In Anwendungen für CAD, AVA, Bauauftragsrechnung oder FM ist mit DBD-BIM eine Weitergabe und Weiterverarbeitung über die verschiedenen Prozesse, Softwareprodukte und Bearbeiter hinweg ohne Informationsverlust möglich.

Umfangreiche Datenbank mit Bauteil-, Leistungs- und Preisdaten. In DBD-BIM wurde – insbesondere im Bereich Haustechnik, aber auch in den Bereichen Baukonstruktion und Infrastruktur – eine große Anzahl neuer Bauteilgruppen umgesetzt. Im Vergleich zum Produkt DBD-KostenElemente wird in etwa die doppelte Anzahl an STLB-Bau-Teilleistungsgruppen bedient (Stand: 2020-10).

Differenziertere Preisangaben mit Zeitwert. Die bereits aus DBD-KostenElemente bekannten regionalen Orientierungspreise sind in DBD-BIM-Elements nach den Preisanteilen für Löhne, Stoffe, Geräte und Sonstiges untergliedert und um die Zeitwerte für die ausführenden Arbeiten ergänzt. Damit ist bei Bedarf eine differenziertere Bewertung der Preise möglich. Darüber hinaus sind eigene Preiseinstellungen möglich.

Gleitender Detailgrad. Grob im Einstieg, detailliert im Ergebnis. Von den frühen Planungsphasen über die Leistungsbeschreibung und die Bauausführung bis zum FM bietet DBD-BIM größtmögliche Flexibilität bei der Festlegung des Detailgrades von Bauteilspezifikationen und Baukosten. So sind Bauteile in den frühen Phasen mit groben Mindestangaben beschreibbar und in den weiteren Phasen beliebig detaillierbar. Diese Detailierung erfolgt gleitend, bei Bedarf auch mit Zugriff auf die Merkmale und Ausprägungen nach STLB-Bau. Die gleitende Detailierung erleichtert die Anwendung im Prozess, insbesondere dann, wenn Planungsentscheidungen noch ausstehen und im weiteren Verlauf schrittweise hinzugefügt werden müssen. Die dabei automatisch erzeugten Mengengerüste zwischen Bauteilen und Teilleistungen sind sichtbar und werden auch an die Softwareanwendung übergeben.

Wahlweise komplette Aufbauten oder einzelne Bauteil-Komponenten. Mit DBD-BIM ist eine Vielfalt von groben und feinen Elementen beschreibbar: zum Beispiel (1) von der Beschreibung einzelner Wandschichten bis hin zum kompletten Wandaufbau oder (2) von der Waschtischarmatur als Einzelstück bis hin zum kompletten Sanitärobjekt mit allen notwendigen Komponenten und anteiligen Anschlussleistungen für Wasser und Abwasser oder (3) vom einzelnen Schachtdeckel bis zum kompletten Abwasserschacht inklusive Aushub und Verbau. Damit ist sowohl die Nutzung in sehr

detaillierten BIM-Modellen aber auch die Nutzung in frühen Phasen der Kostenermittlung mit und ohne BIM möglich.

Schneller mit DBD-Mustervorlagen. Von Dr. Schiller & Partner erstellte und gepflegte Standardkonfigurationen für Bauteile unterstützen bei der schnellen Beschreibung, z.B. in der frühen Phase der Kostenermittlung. Die mit den Mustervorlagen erzeugten Standardbauteile können direkt übernommen oder flexibel und dynamisch weiterbearbeitet werden.

Bürostandards mit eigenen Mustervorlagen. Anwender können sich zusammengestellte Elemente als eigene Mustervorlagen zur späteren Wiederverwendung speichern und diese bei Bedarf auch mit anderen Nutzern innerhalb ihrer Firma teilen. So können häufig benötigte Elemente jederzeit gefunden und wiederverwendet werden. Auch der Aufbau eigener Bürostandards ist auf dieser Basis möglich.

Mustervorlagen von Herstellern. Bauprodukthersteller haben die Möglichkeit, Mustervorlagen für Ihre Produkte in DBD-BIM zu hinterlegen. Dabei werden Bauprodukte mit den Beschreibungsstandards der DIN BIM Cloud nachgebildet. Mit einem Klick ist das Produkt nach Standard beschrieben. Die Verantwortung für die Hersteller-Mustervorlagen liegt bei den jeweiligen Bereitstellern.

Freie Bauteile, Leistungen, Baupreise und Klassifikationen. DBD-BIM ermöglicht neben der Nutzung standardisierter Daten auch die Erstellung von Elementen mit freien Bauteilen und Leistungen, sowohl mit eigenen Texten als auch eigenen Preisen. Auch die standardisierten Bauteile können durch freie Leistungen und eigene Preise bei Bedarf ergänzt werden. Mit eigenen Mustervorlagen sind freie Elemente für den einzelnen Nutzer oder wahlweise für alle Nutzer innerhalb der Firmenlizenz speicherbar. Der besondere Vorteil: Sie erstellen Ihren eigenen Content einmal und nutzen ihn in allen Softwareanwendungen, die DBD-BIM unterstützen.

Zugriff auf technische Regelwerke. DBD-BIM ist mit technischen Regelwerken, z.B. DIN-Baunormen, VDI-Richtlinien und Dachdeckerfachregeln vernetzt. So ist jederzeit sichtbar, in welchen Regelwerken die Bauteilbeschreibungen standardisiert sind und bei Bedarf ist mit den jeweiligen Zusatzmodulen auch der Zugriff auf die entsprechenden Abschnitte der Regelwerke möglich.

Vernetzung mit externen Klassifikationen. Die Verbindung der Dynamischen BauDaten mit der DIN 276 ist seit jeher ein Muss. Darüber hinaus sind die Bauteile in DBD-BIM auch mit dem IFC-Standard sowie mit weiteren Klassifikationen vernetzt. Das Anlegen eigener Klassifikationen, z.B. für eigene Matchkeys oder nicht vernetzte Standardklassifikationen ist möglich.

Online und auf DVD verfügbar. Neben der Online-Bereitstellung ist DBD-BIM auch offline auf DVD verfügbar. In der Online-Variante kann DBD-BIM ortsunabhängig auf mehreren Rechnern genutzt werden. Die Freischaltung erfolgt nicht rechnergebunden, sondern nutzergebunden. Die Installation von Updates entfällt.

Interaktive Verdrahtung mit Anwendungssoftware möglich. DBD-BIM ist sowohl über die Bedienoberfläche als auch über die Softwareschnittstelle aufrufbar. Softwareherstellern ist es daher möglich, ihre softwareinternen Parameter mit den Merkmalen von DBD-BIM zu vernetzen, und diese automatisch zu setzen.

3 Anmelden bei DBD-BIM

Zur Verwendung von DBD-BIM Offline in der Einzelplatzversion ist neben der Freischaltung der gewünschten Pakete keine weitere Anmeldung erforderlich.

Zur Verwendung von „DBD-BIM Online“ und „DBD-BIM Offline Netzplatz“ ist ein Benutzerkonto erforderlich. Durch einen Klick auf das Login-Symbol auf der DBD-BIM Startseite erscheint das Login-Fenster (siehe Abb. 1). Neue Nutzer können hier angelegt werden. Bei DBD-BIM Online wird das Benutzerkonto in der DBD-Cloud erstellt. Bei DBD-BIM Offline Netzplätzen entsteht das Benutzerkonto auf dem Rechner des Kunden, auf dem der DBD-BIM offline Server installiert ist.

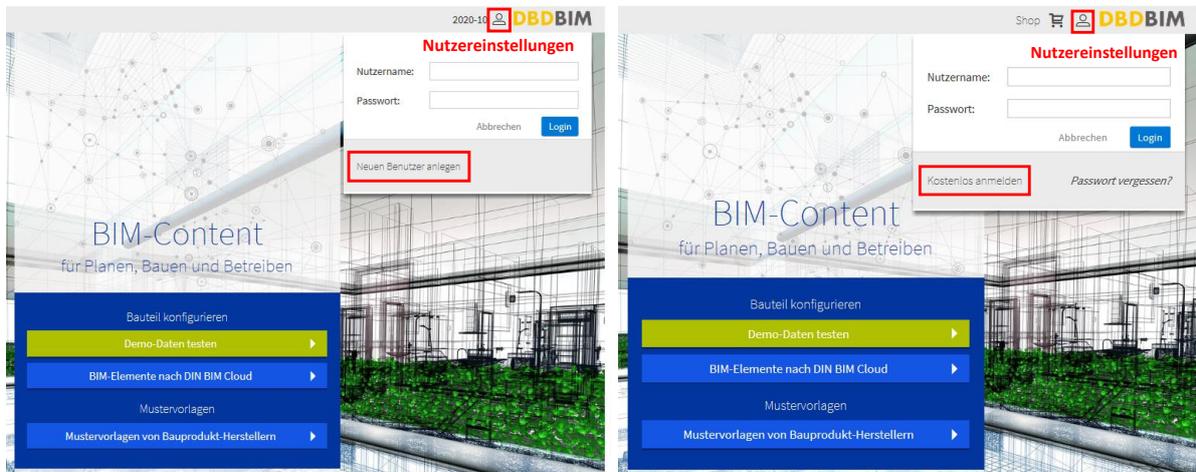


Abb. 1: Login-Fenster in DBD-BIM (links: offline, rechts: online)

Zur Nutzung von DBD-BIM müssen Sie im Login-Fenster Benutzername und Passwort eingeben. Sofern Sie noch nicht über ein Benutzerkonto verfügen, ist eine Anmeldung unmittelbar möglich. Die Anmeldedaten können Sie alternativ auch in den DBD-BIM Optionen verschiedener Anwendungen hinterlegen. Bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Benutzerhandbücher Ihres Softwareherstellers.

4 Mehrnutzerlizenzen einrichten

4.1 Mehrnutzerlizenz DBD-BIM Online – Nutzer einladen

Um Ihre Mehrnutzerlizenzen einzurichten, gehen Sie bitte über den in Abb. 2 hervorgehobenen Menüpunkt „Nutzereinstellungen“ in die Lizenz-Verwaltung.



Abb. 2: Menüpunkt „Lizenz-Verwaltung“ in DBD-BIM

Nun haben Sie die Möglichkeit durch Klick auf „Nutzer per E-Mail einladen“ ihre Lizenzen per Mail an die entsprechenden Personen zu leiten.

Nutzer einladen

Bitte geben Sie die E-Mail-Adresse und den Namen des Nutzers ein, den Sie zu Ihrer DBD-BIM-Lizenz einladen möchten.

Anrede* Frau Herr

Vorname*

Name*

E-Mail*

Abb. 3: Dialog „Nutzer einladen“

Geben Sie dazu nur den Namen und die E-Mail an. Anschließend bekommt der Nutzer eine E-Mail von DBD-BIM mit allen weiteren Schritten. Achtung: Falls E-Mails nicht wie erwartet ankommen, bitte Sie den eingeladenen Nutzer zunächst seinen SPAM-Ordner zu prüfen.

Nach einer Registrierung für DBD-BIM kann der Nutzer mit der angegebenen E-Mail-Adresse das entsprechende DBD-BIM Paket nutzen. Diese Schritte sind für alle Pakete zu wiederholen. Wollen Sie Zuweisungen wieder löschen, müssen Sie nur auf den Papierkorb in der „Lizenz-Verwaltung“ klicken.

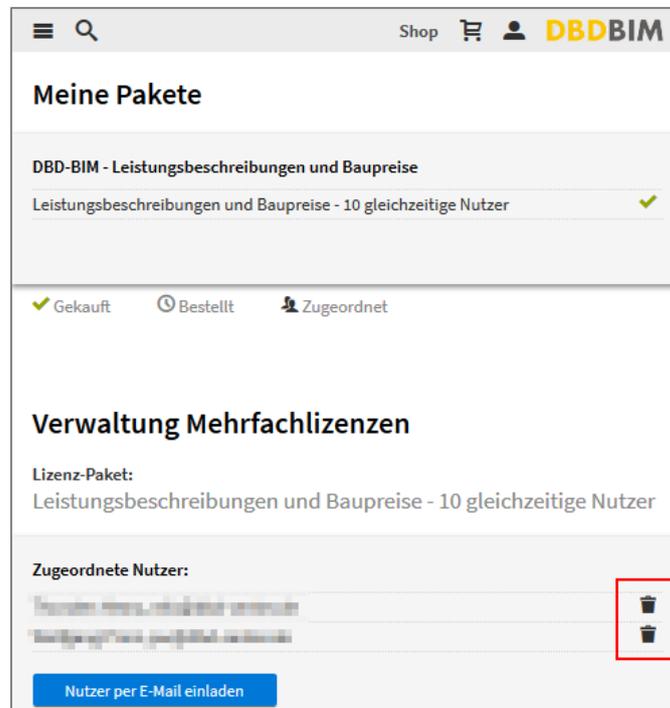


Abb. 4: „Verwaltung Mehrfachlizenzen“ in DBD-BIM

4.2 Einladung zu DBD-BIM Online annehmen und anmelden

Wenn Sie zu einer DBD-BIM Firmenlizenz eingeladen wurden, dann erhalten Sie die folgende E-Mail:



Abb. 5: Einladung zu DBD-BIM – E-Mail1

Wenn Sie noch keinen Account für DBD-BIM Online haben, dann wählen Sie „Kostenlos registrieren“. Sie werden dann auf eine Webseite für die Erstellung eines neuen DBD-BIM Accounts weitergeleitet. Bitte verwenden Sie für die Registrierung unbedingt Ihre E-Mail Adresse, an die Sie die Einladungsmail erhalten haben. Nachdem Sie dort Ihre Daten eingegeben haben, erhalten Sie eine weitere Mail mit einem temporären Passwort für DBD-BIM Online.

Anmeldung bei DBD-BIM



Sehr geehrter

vielen Dank für Ihre Anmeldung bei DBD-BIM! Mit den folgenden Zugangsdaten können Sie sich ab sofort bei DBD-BIM einloggen:

Nutzername:
Passwort:

Bitte beachten Sie:

Das Passwort ist innerhalb der nächsten 2 Stunden gültig und muss nach erfolgreichem Login von Ihnen geändert werden. Wenn Sie sich innerhalb der 2 Stunden nicht eingeloggt haben, verfällt das Passwort und Sie müssen ein neues anfordern.

Abb. 6: Einladung/Anmeldung zu DBD-BIM – E-Mail2

Rufen Sie nun in Ihrem Webbrowser die Seite <https://www.dbd-bim.de> auf. Melden Sie sich dort unter „Login“ mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem temporären Passwort an.



Abb. 7: Anmelden und Passwort ändern

Anschließend werden Sie auf der Seite aufgefordert, Ihr eigenes Passwort für Ihren DBD-BIM Account festzulegen. Nachdem Sie dies abgeschlossen haben, merken Sie sich bitte Ihren Nutzernamen und Ihr Passwort, da Sie beides für spätere Anmeldungen bei DBD-BIM brauchen.

Lassen Sie nun das Browserfenster mit DBD-BIM geöffnet und rufen anschließend aus der Ersten Einladungsmail den Punkt „Einladung zu DBD-BIM annehmen“ auf.

Wenn die Einladung erfolgreich angenommen wurde, sehen Sie auf der Webseite folgende Meldung:

Sie wurden erfolgreich einer Mehrnutzerlizenz zugeordnet. Hier gelangen Sie zur [Startseite](#).

Nun können Sie mit Ihren Zugangsdaten beim Aufruf von DBD-BIM die freigeschalteten Datenpakete nutzen. Damit Sie sich nicht jedes Mal erneut bei DBD-BIM anmelden müssen, ermöglichen es manche Softwaresysteme (z.B. auch die DBD-BaukostenApp), Ihre Zugangsdaten dort zu hinterlegen.

4.3 Mehrnutzerlizenz DBD-BIM Offline

Die Einrichtung der Mehrnutzerlizenz für DBD-BIM Offline erfolgt im Freigabecenter. Die Vorgehensweise ist in der „DBD-BIM (offline) Installations- und Administrationsanleitung“ beschrieben.

5 Bauteile beschreiben

In diesem Abschnitt werden grundsätzliche Funktionalitäten zum Konfigurieren von Bauteilen in DBD-BIM erläutert.

5.1 Zugriff auf Bauteile

Die Bauteile sind über die Startseite auf verschiedenen Wegen erreichbar:

- Über die Textsuche werden Bauteile anhand von Suchbegriffen gefunden
- Der Schalter „BIM-Elemente nach DIN BIM Cloud“ öffnet einen Suchbaum, der in Orientierung an der Struktur der DIN 276 zu den Bauteilen hinführt.
- Die Schalter „Meine Mustervorlagen“ und „Mustervorlagen von Bauprodukt-Herstellern“ führen zu Mustervorlagen, die vom Anwender selbst oder von Bauprodukt-Herstellern für verschiedene Bauteile hinterlegt wurden.



Abb. 7: DBD-BIM Startseite

Der Suchbaum ist hierarchisch aufgebaut. Über Suchbaumknoten (Ordner) werden Sie systematisch zu den Bauteilgruppen geführt.

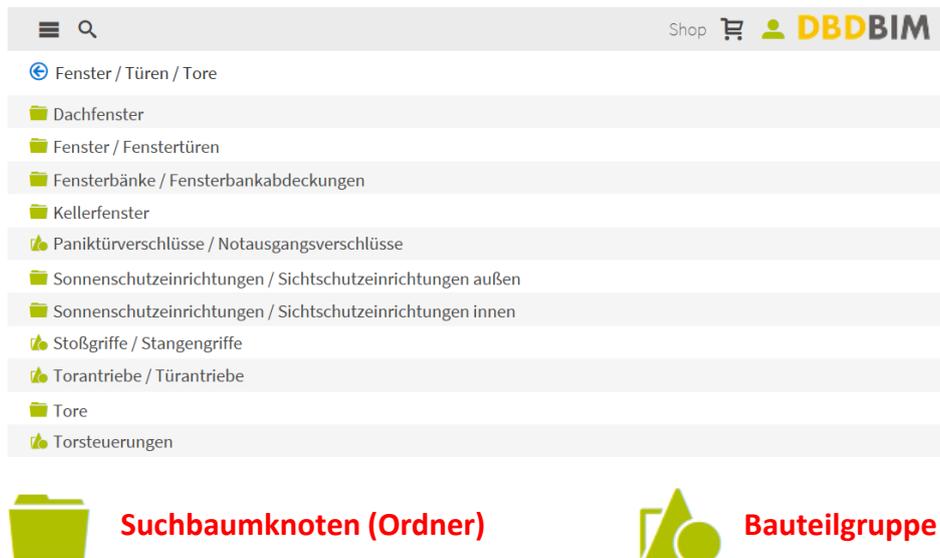


Abb. 7: Beispielhafter Ausschnitt aus dem Suchbaum

5.2 Bauteile im Konfigurator spezifizieren

Nachdem eine Bauteilgruppe ausgewählt wurde, lädt DBD-BIM automatisch das entsprechende Bauteil in den Konfigurator (siehe Abb. 8).

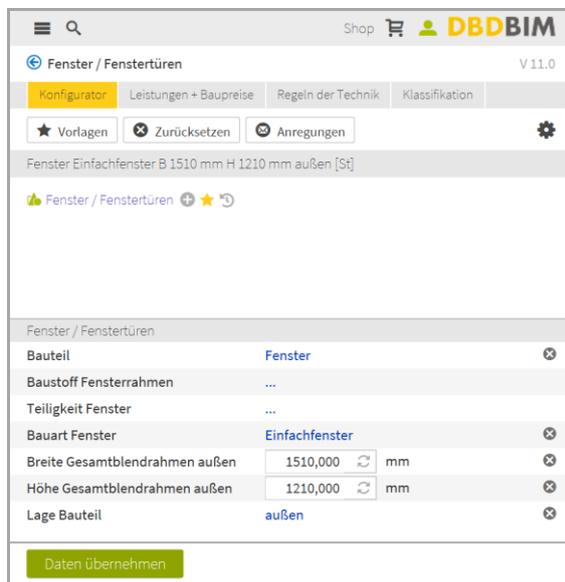


Abb. 8: Bauteil „Fenster/ Fenstertüren“ in DBD-BIM I

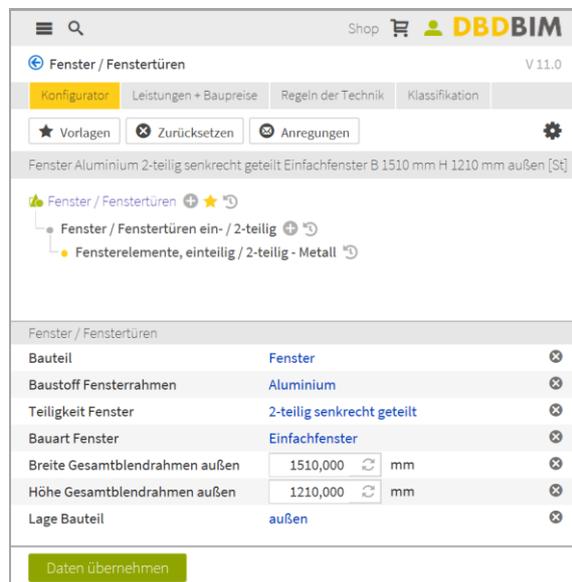


Abb. 9: Bauteil „Fenster/ Fenstertüren“ in DBD-BIM II

Füllen Sie weitere Bauteileigenschaften, wie den Baustoff und die Teiligkeit des Fensters aus, erscheinen in diesem Beispiel die Eigenschaftengruppen „Fenster /Fenstertüren ein- / 2-teilig“ mit einem grauen Punkt und „Fensterelemente, einteilig / 2-teilig - Metall“ mit einem gelben Punkt (siehe Abb. 9). Eigenschaftengruppen mit einem grauen oder grünen Symbol sind konform zum Namenskomplex I der DIN BIM Cloud (DIN SPEC 91400 „BIM-Klassifikation nach STLB-Bau“). Diese dienen dazu, die selektierten Bauteile durch das Ausfüllen der Bauteileigenschaften so einzugrenzen,

dass die entsprechende Teilleistung nach STLB-Bau (Namenskomplex II der DIN BIM Cloud) gefunden wird (Eigenschaftengruppe mit einem gelben Punkt). Bei der Festlegung anderer Werkstoffeigenschaften für das Fenster, werden automatisch andere Eigenschaftengruppen gewählt. Die Eigenschaftengruppe mit einem gelben Punkt entspricht einer Teilleistungsgruppe, hier können Sie Eigenschaften kompatibel zu STLB-Bau beschreiben.

Bei Klick auf "Daten übernehmen" werden die mit DBD-BIM konfigurierten Beschreibungen an das Anwendungsprogramm übertragen und sind dort danach auch ohne Verbindung zu DBD-BIM verfügbar. Die Daten werden sowohl in menschenlesbarer als auch maschinenlesbarer Form an das Anwendungsprogramm übergeben. Sämtliche Einstellungen zu einem Bauteil werden in einem Schlüssel „DBD_BIMKey“ verpackt. Dies ermöglicht jederzeit die Nachbearbeitung der Spezifikationen.

5.3 Details hinzufügen

Zu den meisten Bauteilen und Eigenschaftsgruppen gibt es Details bzw. Komponenten, die Sie über das Plus-Symbol neben den Ebenen (siehe Abb. 10) aufrufen können. Am Beispiel der Badewanne wird deutlich, dass neben dem Bauteil „Badewanne“ auch noch die Komponente „Anteil Abwasserleitung“ hinzugefügt werden kann. Weiterhin wäre es möglich, der Komponente Abwasserleitung wiederum eine Komponente „Schalldämmung hinzuzufügen“. Damit lassen sich beliebig komplexe Bauteile „alpha-numerisch“ konfigurieren, ohne dass eine Modellierung der einzelnen Bauteile notwendig ist.

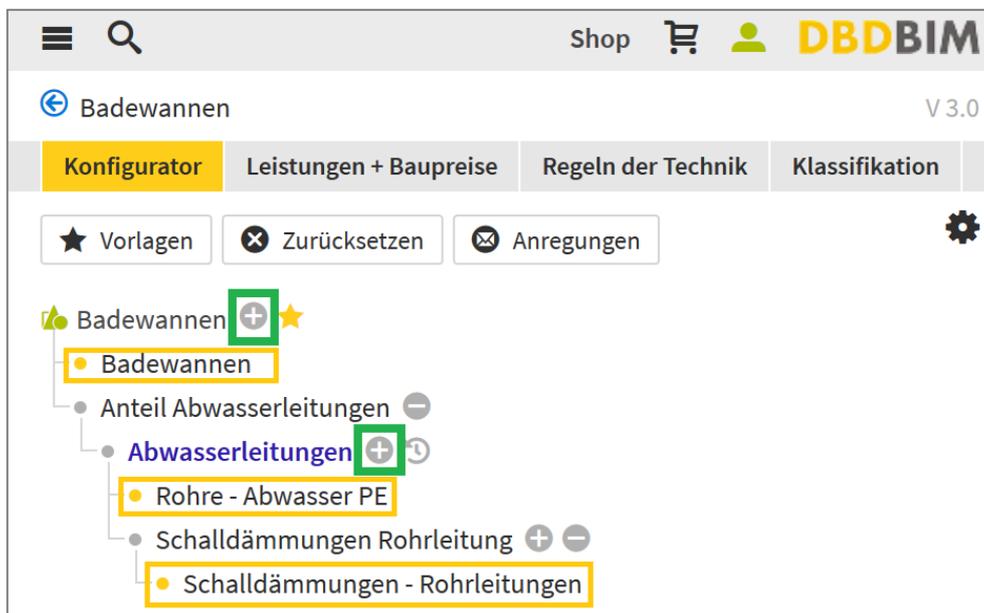


Abb. 10: Details hinzufügen in DBD-BIM

Suchen Sie sich das passende Detail heraus und klicken Sie es an. Anschließend wird die entsprechende Eigenschaftengruppe erstellt, welche Sie wie in Abschnitt 5.2 erklärt, weiter spezifizieren können.

5.4 Details löschen

Sollten Sie ein Detail wieder löschen wollen, gibt es neben der entsprechenden Ebene ein Minussymbol (siehe Abb. 11), mit dem Sie das Detail wieder entfernen können.

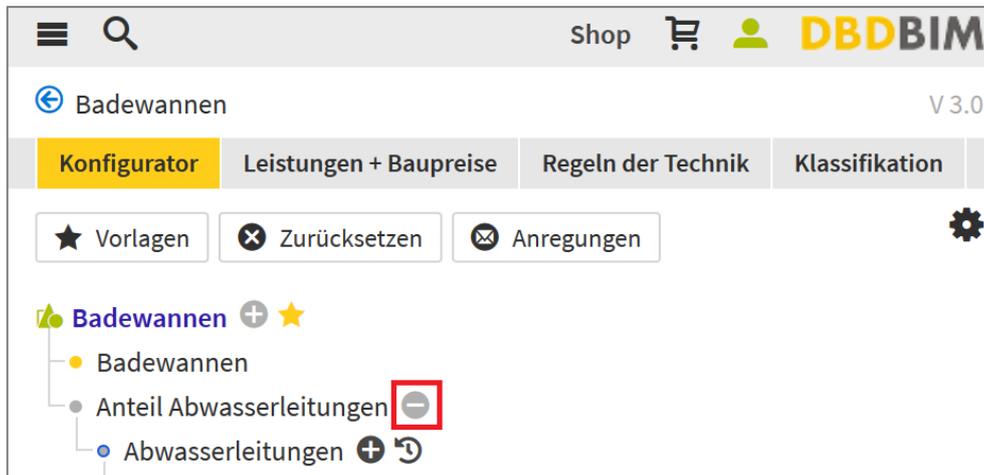


Abb. 11: Details löschen in DBD-BIM

5.5 Bauteil zurücksetzen

Möchten Sie die Bemusterung für ein Bauteil zurücksetzen, ist das mit dem Schalter „Zurücksetzen“ neben der Bauteilgruppe (siehe Abb. 12) möglich.

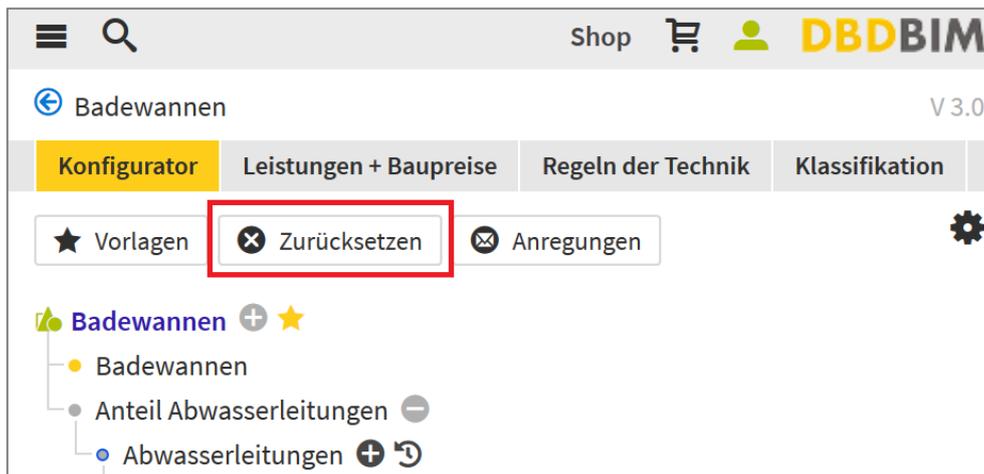


Abb. 12: Bauteil zurücksetzen in DBD-BIM

5.6 Freie Leistungen

Für jedes DBD-BIM Bauteil haben Sie die Möglichkeit freie Leistungen hinzuzufügen. Gehen Sie dazu auf das Plusymbol neben Ihrem Wunschbauteil (vgl. Abschnitt 5.4) und wählen Sie den Eintrag „freie Leistung“ aus. In der neuen Leistungsgruppe können Sie nun Ihren individuellen Kurztext vergeben, sowie den entsprechenden Mengenansatz, Abrechnungseinheit und Leistungsbereich angeben (siehe Abb. 13).

Wichtig: Um Texteingaben wirksam zu machen, müssen Sie auf das Rädchen neben den Eingabefeldern klicken, erst dann werden Sie in DBD-BIM übernommen.



Freie Leistung	
Kurztext	<input type="text"/> ↻
Mengenansatz	<input type="text" value="0,000"/> ↻
Abrechnungseinheit	<input type="text"/> ↻
Leistungsbereich	...

Abb. 13: Freie Leistung in DBD-BIM

Im Reiter „Leistungen + Baupreise“ können Sie sehen, dass für diese freie Leistung noch keine Preise vergeben wurden. Gehen Sie dazu, wie im Abschnitt 6.2 erklärt, vor und tragen Sie für Ihre „freie Leistung“ eigene Preise ein.

5.7 Freie Bauteile

Sollten Sie in der DBD-BIM Datenbank nicht das richtige Bauteil finden, stehen Ihnen eigene Bauteile zur Verfügung. Gehen Sie dazu im Katalog in den Ordner „Freies Bauteil“ (siehe Abb. 14).

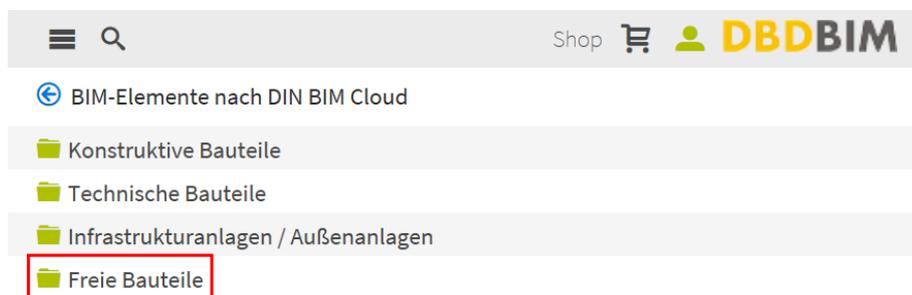


Abb. 14: Freie Bauteile in DBD-BIM

Vergeben Sie für Ihr Bauteil relevante Eigenschaften wie beispielsweise Kurztext, Mengeneinheit oder Bezugsmenge. Anschließend können Sie, wie in Abschnitt 5.6 beschrieben, die schon vorhandene freie Leistung anpassen oder weitere freie Leistungen über das Plusymbol hinzufügen (vgl. Abschnitt 5.4).

5.8 Freie Klassifikationen

Für jedes DBD-BIM Bauteil haben Sie die Möglichkeit freie Klassifikationen hinzuzufügen. Gehen Sie dazu auf das Plusymbol neben Ihrem Wunschbauteil (vgl. Abschnitt 5.4) und wählen Sie den Eintrag „freie Klassifikation“ aus. In der neuen Klassifikationsgruppen können Sie nun Ihr individuelles Klassifikationssystem sowie den entsprechenden Code eingeben. Abb. 15 zeigt dies am Beispiel einer Asphalttragschicht mit Zuordnung eines AKVS-Schlüssels als freie Klassifikation.

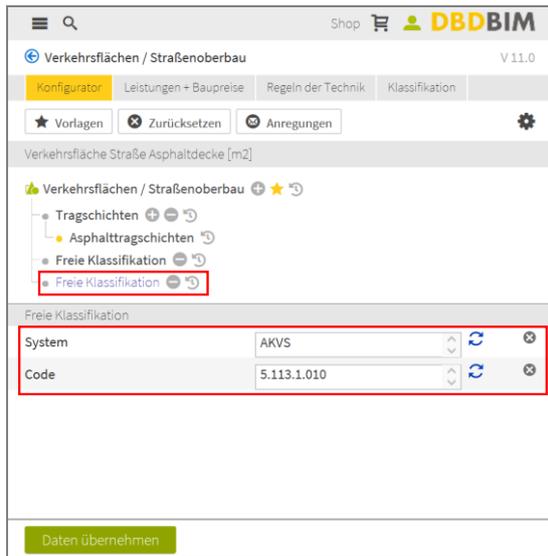


Abb. 15: Eingabe einer freien Klassifikation

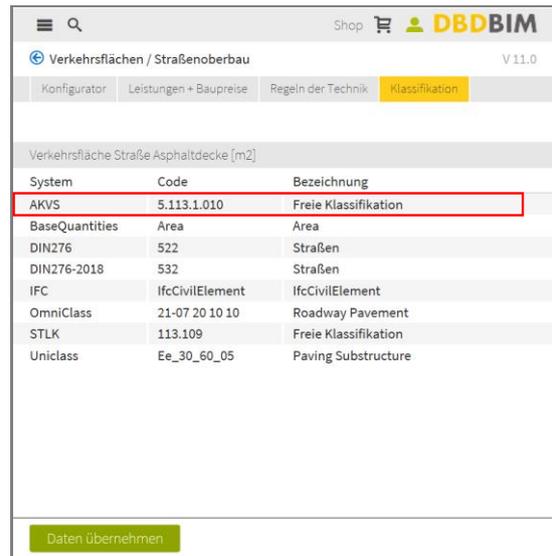


Abb. 16: Anzeige der freien Klassifikation

Die freie Klassifikation wird im Bereich „Klassifikationen“ mit angezeigt (Abb. 16) und auch über die Schnittstelle an die aufrufende Softwareanwendung übergeben.

6 Leistungen und Baupreise

Die Bauteileigenschaften in DBD-BIM sind auch mit dem Ordnungssystem der STL-Bau-Teilleistungen, Baukosteninformationen, Regeln der Technik, DIN 276 und weiteren Klassifikationen verknüpft.

Die standardisierten Bauteileigenschaften der BIM-Klassifikation nach STL-Bau verbinden Bauteile mit Bauleistungen. So entstehen aus der standardisierten Bauteilbeschreibung automatisch Kostenelemente mit Teilleistungen nach STL-Bau inklusive Mengenfaktoren, Kurztext, STL-Bau-Schlüssel und regionalen DBD-Orientierungspreisen.

6.1 DBD-Orientierungspreise

Für nahezu alle¹ Bauteile in DBD-BIM sind DBD-Orientierungspreise hinterlegt. Je tiefer der Detailgrad der Bauteilbeschreibung ist, um so treffsicherer können die Preise ermittelt werden. Der Mindestdetaillierungsgrad zur Berechnung von Baupreisen ist dann erreicht, wenn Teilleistungsgruppen ermittelt werden konnten. Dies erkennen Sie im Konfigurator am gelben Punkt.

Ist eine Teilleistungsgruppe vorhanden, werden automatisch regionale Orientierungspreise angegeben. Die Preise sind aufgegliedert in die Preisanteile Löhne, Stoffe, Geräte und Sonstiges sowie mit Angabe des Zeitansatzes. Wechseln Sie dazu in dem DBD-BIM-Dialog von "Konfigurator" zu "Leistungen + Baupreise" (siehe Abb. 17).

¹ Zu einzelnen Elementen liegen keine Orientierungspreise vor. Dies betrifft beispielsweise den Bereich Raum- und Gebäudeautomation sowie einzelne Elemente der TGA.

☰ 🔍
Shop **DBD-BIM**

🏠 Fenster / Fenstertüren
V 11.0

Konfigurator
Leistungen + Baupreise
Regeln der Technik
Klassifikation

Fenster Aluminium 2-teilig senkrecht geteilt Einfachfenster B 1510 mm H 1210 mm außen [St]

Einheitspreis	Zeitansatz	<ul style="list-style-type: none"> ● Löhne 109,91 € ● Stoffe 1.341,49 € ● Geräte 0,00 € ● Sonstiges 0,00 € 	
1.451,40	2,583		
EUR / St	h / St		

Preisregion: Deutschland Preisregion einstellen

Leistungen	Menge	Einheit	EP	GB
● Einfachfenster B 1510 mm H 1210 mm 2tlg Rahmen Alu	1,000	St	1.451,40 €	1.451,40 €
Gesamt			1.451,40 €	

Hinweis: Alle Baupreise sind netto (ohne USt)

Daten übernehmen

Abb. 17: „Leistungen + Baupreise“ in DBD-BIM

Hier wird eine Liste der Teilleistungen mit Orientierungspreis angezeigt, sowie ein aggregierter Orientierungspreis für das Bauteil. Für die Anzeige von Leistungen und Baupreisen ist das kostenpflichtige Paket "DBD-BIM Elements" erforderlich. Die Preisregion ist in diesem Dialog bis auf Ebene der Landkreise einstellbar. In den Programmen einiger Softwarehersteller kann die Preisregion auch von der entsprechenden Applikation automatisch an DBD-BIM übertragen werden.

6.2 Eigene Baupreiserfahrung

Für jedes DBD-BIM Bauteil können Sie die DBD-Orientierungspreise durch Ihre eigene Preiserfahrung ergänzen. Klicken Sie dazu im Fenster „Leistungen + Baupreise“ auf eine Leistung. Damit werden Ihnen die Preisdetails angezeigt. Mit dem Schalter „eigene Werte“ erhalten Sie Eingabefelder, in denen Sie Ihre eigenen Preisanteile und den entsprechenden Zeitansatz eintragen können (siehe Abb. 18). Mittels „Aktualisieren“ werden Ihre Preise für die entsprechende Leistung übernommen und der Einheitspreis neu berechnet.

Details - bezogen auf 1,000 St ✕

DBD Eigene Werte ↻

Preisanteile in €

● Löhne	112,91	<input type="text" value="112,91"/>
● Stoffe	369,42	<input type="text" value="369,42"/>
● Geräte	0,00	<input type="text" value="0,00"/>
● Sonstiges	0,00	<input type="text" value="0,00"/>
Σ Einheitspreis	482,33	482,33

Zeitansatz

Stunden	2,815	<input type="text" value="2,815"/>
Minuten	169	169

[Aktualisieren](#)

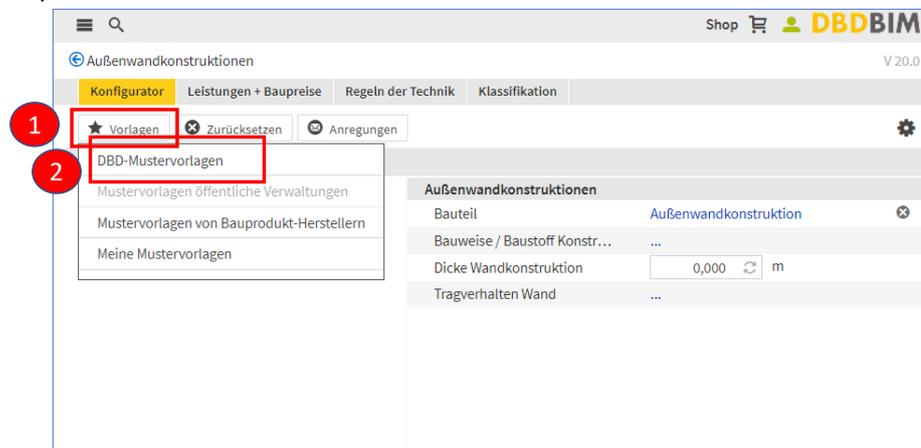
Abb. 18: Eigene Kosten in DBD-BIM

7 Mustervorlagen verwenden

Das Konfigurieren von Bauteilen, wie in den vorangegangenen Abschnitten erläutert, ist eine Möglichkeit ein Bauteil in DBD-BIM zu beschreiben. Ein weiterer Einstieg in die Bauteilbeschreibung ist die Verwendung von Mustervorlagen. Dabei können Sie in DBD-BIM vier verschiedene Arten von Mustervorlagen verwenden.

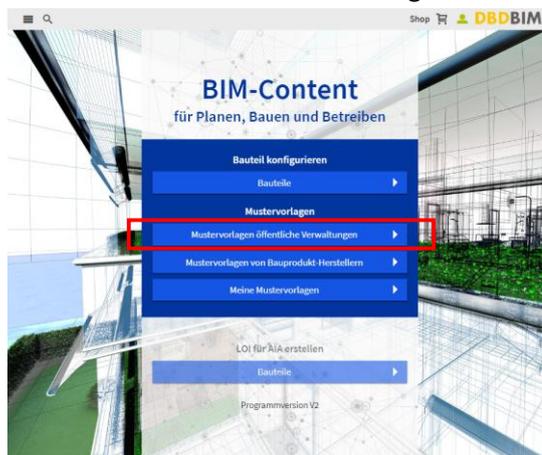
- **DBD-Mustervorlagen**

Mit den DBD-Mustervorlagen werden typische Bauweisen abgebildet. Diese Mustervorlagen werden von Dr. Schiller & Partner GmbH redaktionell erstellt und gepflegt. Damit haben Sie einen idealen Einstieg in die Bauteilkonfiguration und können mit den Möglichkeiten des Änderns und des Hinzufügens von Komponenten die Musterkonfiguration individuell anpassen.



- **Mustervorlagen öffentliche Verwaltungen**

In diesem Bereich werden Mustervorlagen veröffentlicht, die sich an Ordnungssystemen der öffentlichen Verwaltungen orientieren. Hierüber ist unter anderem der Zugang zu Positionen nach TGA-KO oder nach AKVS möglich.



- **Mustervorlagen von Bauproduktherstellern**

Hier haben Hersteller von Bauprodukten die Möglichkeit, ihre Produkte in DBD-BIM kompatibel zur DIN-BIM-Cloud zu beschreiben² und darzustellen. Hersteller-Mustervorlagen

² Für die Erstellung und Veröffentlichung von Hersteller-Mustervorlagen steht Herstellern von Bauprodukten ein Online-Editor zur Verfügung. Details hierzu siehe <https://mustervorlagen.dbd-online.de/>

stehen ausschließlich Online zur Verfügung. Bei der Nutzung aus DBD-BIM Offline heraus ist für Hersteller-Mustervorlagen ein Internetzugang notwendig.

- **Meine Mustervorlagen**

In diesem Bereich finden Sie Ihre persönlichen Mustervorlagen. Des Weiteren werden hier die innerhalb Ihrer Firmenlizenz zur Verfügung gestellten Mustervorlagen angezeigt. Wie Sie diese erstellen wird im nächsten Abschnitt erläutert.

Zum Verwenden der Mustervorlagen aus einer Bauteilgruppe heraus nutzen Sie den Schalter „Vorlagen“ oberhalb der ersten Bauteilgruppe (siehe Abb. 19).

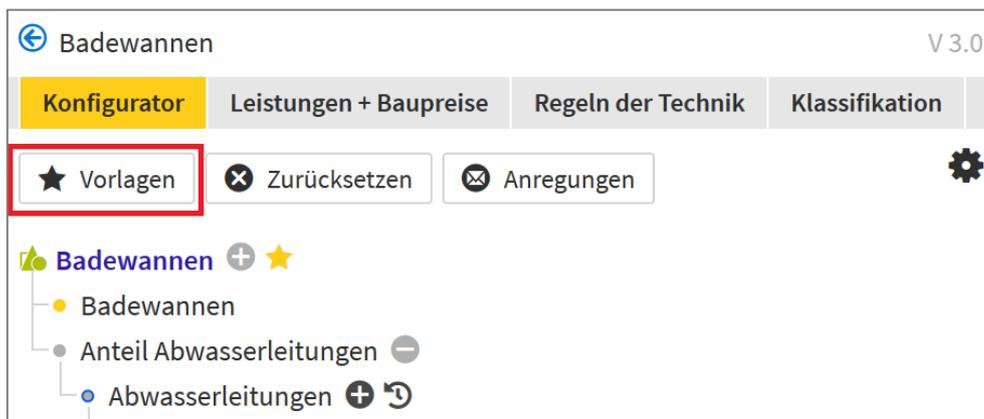


Abb. 19: Mustervorlagen in DBD-BIM

Anschließend öffnet sich eine Liste an Vorlagen, die Ihnen zur Verfügung stehen. Wählen Sie einen Eintrag aus, stellen sich automatisch alle Details so ein, wie sie dort hinterlegt sind. Diese Daten können Sie anschließend trotzdem noch weiter modifiziert werden.

8 Meine Mustervorlagen

In diesem Abschnitt werden grundsätzliche Funktionalitäten zum Speichern konfigurierter Bauteile als „Meine Mustervorlagen“ in DBD-BIM erläutert. Diese gelten für alle Applikationen in denen DBD-BIM integriert ist. „Meine Mustervorlagen“ werden bei „DBD-BIM Online“ in der DBD-Cloud abgelegt. Zugriff hat nur der jeweilige Nutzer bzw. die Mitglieder der Firmenlizenz. Bei „DBD-BIM Offline“ erfolgt die Speicherung auf dem Rechner, auf dem der DBD-BIM Server installiert ist.

8.1 Meine Mustervorlagen erstellen

Wenn Sie Ihre Bauteilkonfiguration in DBD-BIM erstellt haben können Sie diese mit dem „Stern-Symbol“ für eine spätere Verwendung speichern (siehe Abb. 20).



Abb. 20: Mustervorlagen in DBD-BIM erstellen

In dem anschließenden Dialog (siehe Abb. 21) können Sie eine Bezeichnung festlegen und Stichworte vergeben. Diese Bezeichnung und Stichworte werden auch bei der Suche in DBD-BIM berücksichtigt, sodass Sie mit individuellen Hinweisen (Verwendung für bestimmte Ausstattung, Material, spezifischer Bauherr, ...) Ihre Mustervorlagen ideal strukturieren können. Beispielsweise werden Ihnen bei einer Suche nach „Bauherr Maier“ alle für Ihn konfigurierten Bauteile angezeigt.

Abb. 21: Eigene Mustervorlagen in DBD-BIM speichern

8.2 Meine Mustervorlagen verwenden und verwalten

Wenn Sie Ihre eigenen Mustervorlagen verwenden bzw. verwalten möchten nutzen Sie den Schalter Vorlagen (siehe Abb. 19). Im anschließenden Dialog werden alle Ihre Mustervorlagen, die Sie für dieses Bauteil erstellt haben oder die Ihnen über die Firmenlizenz zur Verfügung gestellt werden, angezeigt (siehe Abb. 22). Die Verwendung einer Mustervorlage erfolgt einfach durch Auswahl.

In Abb. 22 sehen Sie links die drei Möglichen Status für Ihre Mustervorlagen:

- von anderem Mitglied der Firmenlizenz freigegeben
- von Ihnen erstellt und in der Firmenlizenz freigegeben
- von Ihnen erstellt und nicht freigegeben

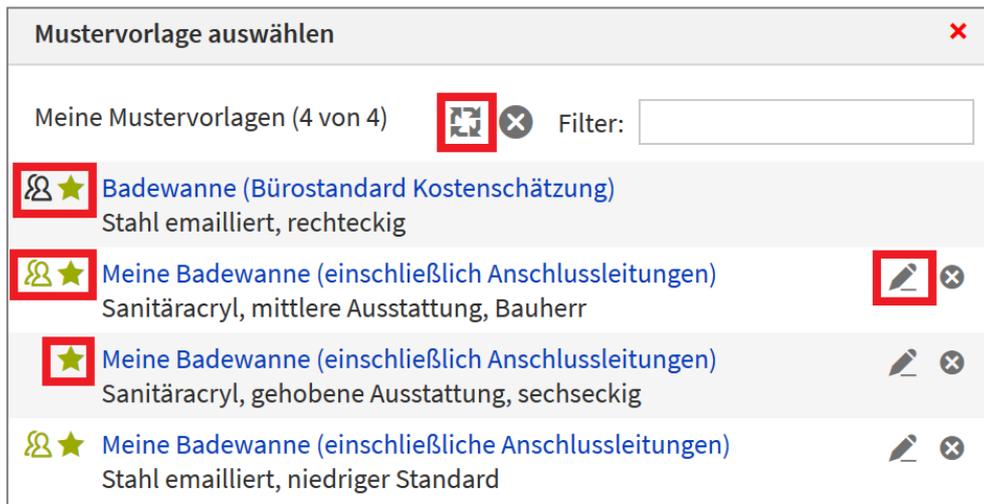


Abb. 22: Eigene Mustervorlagen in DBD-BIM verwenden und speichern

Mit dem „Stift-Symbol“ können Sie die Einstellungen der Mustervorlage anpassen, beispielsweise Stichworte und Freigabe.

Mit dem „Aktualisierungs-Symbol“ werden Ihre Mustervorlagen auf Aktualität geprüft und bei etwaiger Anpassung der DBD-BIM Bauteile notwendige Maßnahmen angezeigt.

9 Klassifikationen

Jeder Bauteilgruppe nach DIN BIM Cloud sind die Entsprechungen aus externen Klassifikationssystemen zugeordnet. Die zugeordneten Klassifizierungen sind im Reiter „Klassifikation“ aufgelistet, siehe Abb. 23

The screenshot shows the DBDBIM software interface. At the top, there is a navigation bar with a search icon, a 'Shop' button, and the DBDBIM logo. Below this, the breadcrumb 'Fenster / Fenstertüren' is visible, along with the version 'V 11.0'. A horizontal menu contains four tabs: 'Konfigurator', 'Leistungen + Baupreise', 'Regeln der Technik', and 'Klassifikation', with the last one being active. The main content area displays the title 'Fenster Aluminium einteilig Einfachfenster B 625 mm H 2010 mm außen [St]' and a table with classification data.

System	Code	Bezeichnung
BaseQuantities	Count	Count
DIN276	334	Außentüren und -fenster
DIN276-2018	334	Außenwandöffnungen
IFC	IfcWindow	IfcWindow
OmniClass	21-02 20 20	Exterior Windows
Uniclass	Ee_25_20_35	External Walls Non-Accessible Openings

Abb. 23: Klassifikation

Die Zuordnungen zu den Klassifikationen werden auch über die Schnittstelle an die aufrufenden Softwareanwendungen übermittelt. Dies dient der Nutzung zur Strukturierung von Berichten, Modellen und dgl. in den Softwareanwendungen, die DBD-BIM als Datenquelle nutzen. Dies betrifft z.B. die Kostengruppen nach DIN 276, die zur Strukturierung von Kostenermittlungen genutzt werden. Die Zuordnung der IFC-Klassen dient der Unterstützung des IFC-Exports aus Softwareanwendungen heraus. OmniClass und Uniclass werden insbesondere in internationalen Projekten genutzt.

Die Klassifikation der BaseQuantities dient der Steuerung der Mengenermittlung in den Softwareanwendungen. DBD-BIM liefert damit dem aufrufenden Softwaresystem die Information, mit welcher Basismenge die Mengenumrechnung von Bauteilmenge in Leistungsmenge erfolgen soll.

Jedem Bauteil können auch durch den Nutzer freie Klassifikationen hinzugefügt werden. Hierzu siehe Abschnitt 5.8.

10 Regeln der Technik

Im Fenster „Objekte bemustern“ steht Ihnen neben den „Eigenschaften“ und „Leistungen + Baupreise“ auch der Reiter „Regeln der Technik“ zur Verfügung. Hier können Sie sich passend zum selektierten Bauteil die entsprechenden DIN-Normen, VDI-Richtlinien oder Dachdecker-Fachregeln anzeigen lassen (siehe Abb. 24).

The screenshot shows the 'Regeln der Technik' (Rules of Technology) section in the DBDBIM software. The main title is 'Abwasserleitungen Gusseisen DN 100 mm [m]'. Below this, there are filters for 'Dokumenttyp' (DIN-Normen, VDI-Richtlinien, Dachdecker-Fachregeln), 'Kategorie' (Anforderung / Spezifikation), 'Element' (Element auswählen), and 'Ausprägung' (Ausprägung auswählen). A list of technical standards is displayed, including DIN 1986-4, DIN 16836, DIN EN 1519-1, and DIN EN 1610. A 'Filter:' input field is present above the list. At the bottom, there is a 'Daten übernehmen' (Load Data) button.

DIN	Standard	Datum
DIN 1986-4	Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke - Teil 4: Verwendungsbereiche von Abwasserrohren und -formstücken verschiedener Werkstoffe	2019-08
DIN 16836	Mehrschichtverbundrohre - Polyolefin-Aluminium-Verbundrohre - Allgemeine Anforderungen und Prüfungen	2005-08
DIN EN 1519-1	Kunststoff-Rohrleitungssysteme zum Ableiten von Abwasser (niedriger und hoher Temperatur) innerhalb der Gebäudestruktur - Polyethylen (PE) - Teil 1: Anforderungen an Rohre, Formstücke und das Rohrleitungssystem	2019-07
DIN EN 1610	Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen	2015-12
DIN EN 12304		2016-03

Abb. 24: „Regeln der Technik“ in DBD-BIM

Um die für Sie relevante Regel schnell zu finden, stehen Ihnen Filtermöglichkeiten nach Kategorie, Ausprägung oder Element zur Verfügung.

In DBD-BIM Online können Sie sich den relevanten Ausschnitt zu den technischen Regelwerken direkt in DBD-BIM anzeigen lassen. Die "Regeln der Technik" sind kostenpflichtige Pakete, die nicht in dem Paket "Leistungen und Baupreise" enthalten sind.

Wenn Sie DBD-BIM Offline verwenden oder wenn Sie bereits ein Abo für DIN-Baunormen, VDI-Richtlinien oder Dachdeckerfachregeln bei www.baunormenlexikon.de haben, können Sie darauf ebenfalls aus DBD-BIM heraus zugreifen. Hierzu müssen Sie die Anzeigeeinstellungen für Regeln der

Technik wie folgt ändern. Im Reiter „Regeln der Technik“ des DBD-BIM Dialogs finden Sie oben rechts ein Zahnradsymbol (siehe Abb. 25). In der darauffolgend erscheinenden Liste können Sie die entsprechenden Optionen zu Ihren Abos setzen. Anschließend wird www.baunormenlexikon.de automatisch aus DBD-BIM heraus angerufen. Beim ersten Aufrufen einer Norm, müssen Sie lediglich Ihre Benutzerdaten von www.baunormenlexikon.de eingeben. Für den Aufruf ist eine Internetverbindung notwendig.

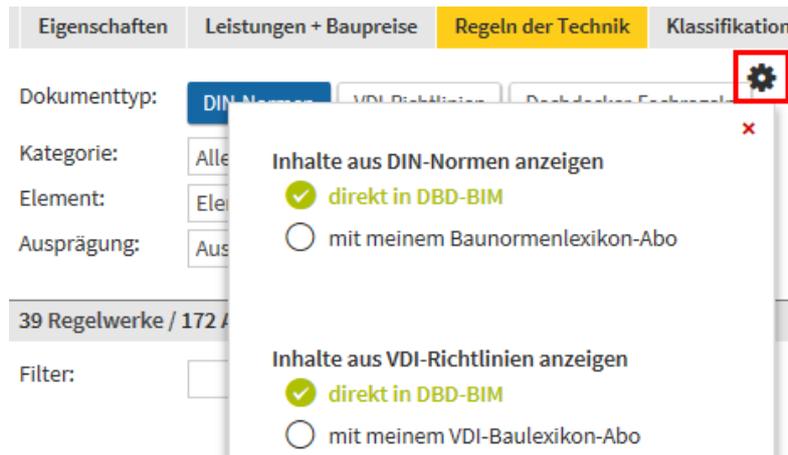


Abb. 25: Zahnradsymbol im Reiter „Regeln der Technik“

11 Einstellungen

Der Konfigurator lässt nutzerspezifische Einstellungen zur Gestaltung der Oberfläche und zur Bedienphilosophie zu. Mit dem Zahnradsymbol wird das Fenster „Einstellungen“ eingeblendet.

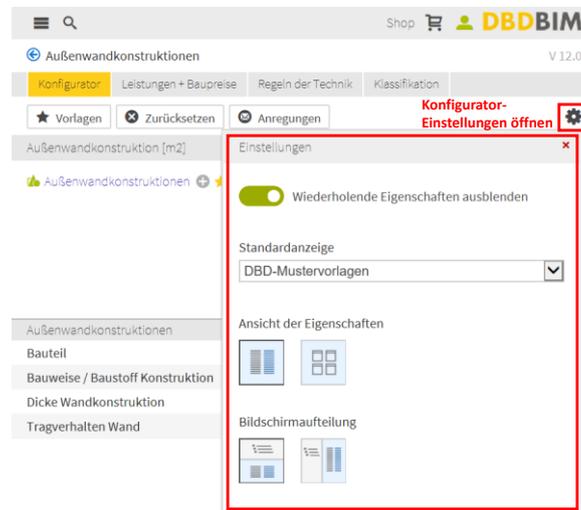


Abb. 26: Einstellungen des Konfigurators

Der Konfigurator lässt folgende Einstellungen zu:

11.1 Wiederholende Eigenschaften ausblenden

Merkmale, die sich über verschiedene Hierarchiestufen der Merkmalsgruppen hinweg wiederholen, werden ausgeblendet, soweit die IDs der Merkmale identisch sind.

11.2 Standardanzeige

DBD-BIM bietet verschiedene Modi für die Bearbeitung von Bauteilen an. Mit der Standardanzeige kann festgelegt werden, welchen Modus DBD-BIM standardmäßig beim Aufruf einer Bauteilgruppe anbietet. Dies hängt grundsätzlich von Vorlieben des Nutzers als auch von der Beschreibungsaufgabe ab.

Der Modus „**Konfigurator**“ ist vorteilhaft, wenn man für ein Bauteil jedes Merkmal ganz bewusst entscheiden und mit den Ausprägungen im Sinne der BIM-Arbeitsweise spezifizieren möchte.

Der Modus „**DBD-Mustervorlagen**“ bietet einen schnellen Weg, um vorbereitete Standardbauteile im Rahmen einer Kostenermittlung in frühen Phasen zu nutzen. Die Ergebnisse der Mustervorlagen können natürlich mit der vollen Dynamik des Konfigurators nachbearbeitet werden.

Der Modus „**Hersteller-Mustervorlagen**“ ermöglicht den Einstieg in die Bauteilbeschreibung mit Mustervorlagen, die von Herstellern hinterlegt und mit den standardisierten Daten verknüpft wurden.

Der Modus „**Meine Mustervorlagen**“ ermöglicht den Einstieg über die vom Anwender hinterlegten eigenen Mustervorlagen.

11.3 Ansicht der Eigenschaften

Zur Anzeige der Eigenschaften kann zwischen der Listenansicht und Tabellenansicht gewählt werden.



Abb. 27: Auswahl Ansicht der Eigenschaften

In der Listenansicht (Abb. 28) werden die Merkmale untereinander dargestellt. Beim Klick auf eine Ausprägung werden alle Ausprägungen zur Auswahl angeboten. Diese Ansicht nutzt den verfügbaren Platz an der Bedienoberfläche gut aus. Es sind möglichst viele Merkmale sichtbar.

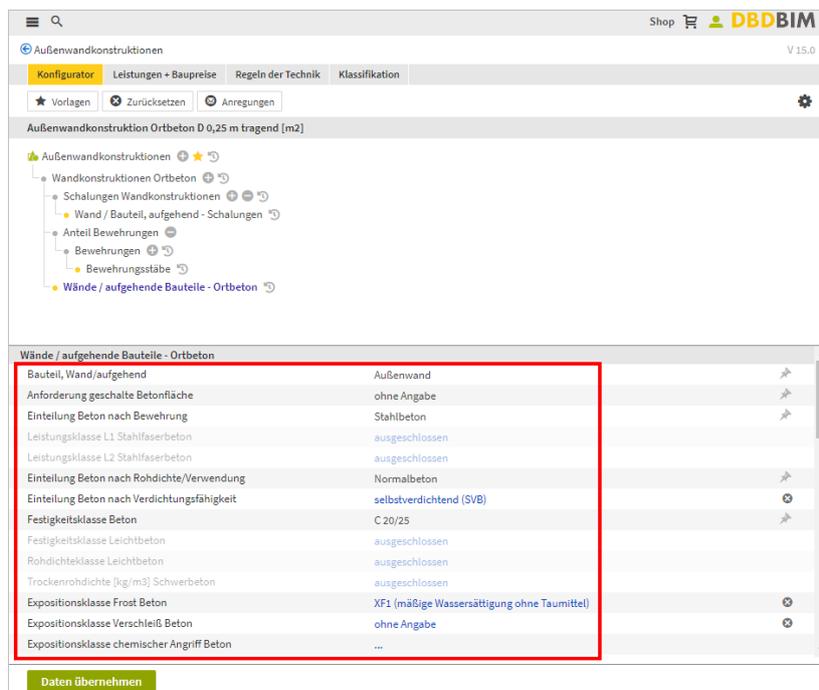


Abb. 28: Listenansicht

In der Tabellenansicht (Abb. 29) werden zu jedem Merkmal alle verfügbaren Ausprägungen angezeigt. Diese Ansicht ist insbesondere dann sehr hilfreich, wenn die Merkmale sich nicht aus ihrem Bezeichner eindeutig selbst erklären.

The screenshot displays the 'Wände / aufgehende Bauteile - Ortbeton' configuration screen. A red box highlights the main selection area, which contains the following tables:

Einteilung Beton nach Rohdich...	Einteilung Beton nach Verdichtun...	Festigkeitsklasse Beton	Festigkeitsklasse Leichtbeton	Rohdichteklasse Leichtbeton
Normalbeton Schwerbeton Leichtbeton	ohne Angabe selbstverdichtend (SVB)	C 20/25 C 25/30 C 30/37 C 35/45 C 40/50 C 45/55 C 50/60 C 55/67	ausgeschlossen LC 12/15 LC 16/18 LC 20/22 LC 25/28 LC 30/33 LC 35/38 LC 40/44	ausgeschlossen D1 D1,2 D1,4 D1,6 D1,8 D2
Trockenrohddichte [kg/m³] Schwe...	Expositionsklasse Frost Beton	Expositionsklasse Verschleiß Beton	Expositionsklasse chemischer An...	Expositionsklasse Bewehrungsko...
ausgeschlossen 2700 2800 2900 3000 3100 3200 3500	ohne Angabe XF1 (mäßige Wassersättigung ohn... XF2 (mäßige Wassersättigung mit ... XF3 (hohe Wassersättigung ohne ... XF4 (hohe Wassersättigung mit Ta...	ohne Angabe XM1 (mäßige Beanspruchung) XM2 (starke Beanspruchung) XM3 (sehr starke Beanspruchung)	ohne Angabe XA1 (schwach angreifende U... yy XA2 (mäßig angreifende Um... yy XA3 (stark angreifende Um... yy	ohne Angabe XC1 (trocken/ständig nass) XC2 (nass/seiten trocken) XC3 (mäßig feucht) XC4 (wechselnd nass und trocken) X0 (kein Angriffsrisiko)

At the bottom of the highlighted area, there are buttons for 'Daten übernehmen' and a 'Filter' section with 'Ok' and 'Löschen' options.

Abb. 29: Tabellenansicht

11.4 Bildschirmaufteilung

Im unteren Bereich des Menüs kann die Bildschirmaufteilung geändert werden. Merkmalsgruppen (Komponenten) und Beschreibungsmerkmale werden entsprechend untereinander oder nebeneinander angeordnet.

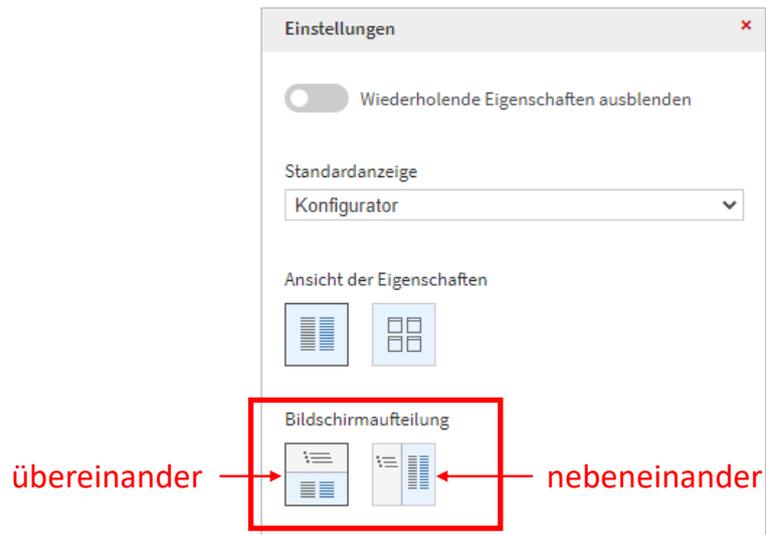


Abb. 30: Bildschirmaufteilung